



Sitzungsvereinbarung

Zwischen der begleitenden Kinesiologin

Nicole Weidhaas-Kemper

**Grüntenastraße 33 | Tulpenweg 14
87527 Sonthofen | 41542 Dormagen**

Telefon 0160 96350447



Vorname Name
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort
Telefonnummer

- nachfolgend kurz „**BK**“.-

- nachfolgend „**Klient**“ -

1. Vorbemerkung

Dies ist eine Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Klienten und dem Begleitenden Kinesiologen, Sitzungen zur Weiterbildung von Körper und Geist des Klienten im Sinne der Begleitenden Kinesiologie abzuhalten.

2. Begleitende Kinesiologie

(1) Die Kinesiologie als „Lehre der Bewegung“ (Griechisch: Kinesis = Bewegung, Logos = Lehre) ist eine ganzheitliche Methode, um z.B. Selbstheilungskräfte zu aktivieren und unterbewusste Blockaden und Muster zu lösen.

(2) Bei der Begleitenden Kinesiologie handelt es sich um eine erfolgsunabhängige Weiterbildung für Körper und Geist. Ein konkreter Erfolg im Sinne einer heilkundlichen Behandlung wird vom BK nicht geschuldet und ist – siehe Ziff. 5 – auch nicht Ziel der Sitzungen.

3. Sitzungen

(1) Der BK bildet den Klienten in den Sitzungen im Sinne der Begleitenden Kinesiologie weiter. Der Verlauf der Sitzungen wird vom Klienten mitbestimmt und richtet sich nach seinen Bedürfnissen.

(2) Ob der Klient die in einer Sitzung vom BK vorgeschlagenen Lernübungen ausführt, entscheidet der Klient selbst.

(3) Eine Sitzung dauert i.d.R. _____ Minuten, kann aber vom Klienten jederzeit beendet und innerhalb der ursprünglich vorgesehenen Zeit auch wieder aufgenommen werden.

(4) Die Parteien vereinbaren die Termine der Sitzungen jeweils vorab, ggf. auch mündlich. Sagt der Klient einen vereinbarten Sitzungstermin mehr als 24 Stunden im Voraus ab, so kann dieser Termin kostenfrei verlegt werden; anderenfalls besteht trotz Absage der Honoraranspruch nach Ziff. 4, d.h. alle nicht rechtzeitig abgesagten – wie auch beendeten Sitzungen (Abs. 3) – sind voll zu vergüten.

4. Honorar

(1) Der Klient zahlt dem BK ein Honorar von EUR _____/Sitzung, ggf. zzgl. Umsatzsteuer, sofern diese anfällt oder der BK nicht entsprechend befreit ist.

(2) Die Bezahlung erfolgt i.d.R. in bar gegen Beleg nach der Sitzung oder – nach Absprache der Parteien – gegen gesonderte Rechnungsstellung.

5. Wichtige Hinweise

(1) Die BK wird begleitend eingesetzt, stellt keine Heilkunde dar und ist kein ausreichender Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen. Sie ist als Gesundheits- und Lebensberatung zu verstehen und dient nicht der Behandlung und Heilung von Krankheiten. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder Krankheiten sollte der Klient daher eine heilkundliche (d.h. medizinische oder psychotherapeutische) Behandlung, also die Hilfe eines Arztes, Heilpraktikers oder Psychotherapeuten, in Anspruch nehmen.

(2) Ggf. notwendige heilkundliche (d.h. medizinische oder psychotherapeutische) Behandlungen sollte der Klient alleine aufgrund der in dieser Vereinbarung geregelten Weiterbildung nicht unter- oder abbrechen.

(3) Der Klient hat die Möglichkeit, sich bei Fragen und Beschwerden im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung an die Ethik-Gruppe der DGAK (Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.) zu wenden (siehe im Internet unter www.dgak.de).

6. Haftung

(1) BK haftet gegenüber dem Klienten für alle schuldhaft verursachten Schäden, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit besteht nur dann, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird; in diesem Fall ist die Haftung von BK insgesamt auf das Doppelte des aufgrund dieser Vereinbarung, für die von BK gegenüber dem Klienten erbrachten Leistungen zu zahlendem Honorar begrenzt.

(2) Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Klienten sowie im Falle zwingender gesetzlicher Regelungen, wie z.B. für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

(3) Bei Veranstaltungen im Freien übernimmt die BK keine Haftung gegenüber dem Klienten für benutzte Wege, Geräte und Gegenstände. Der Klient entscheidet, wie mobil er ist und welche Wege er sich zutraut. Sollte es zu Unfällen und/oder Schäden kommen, gilt der gesetzliche (und/oder) private Kranken- und Unfallversicherungsschutz.

7. Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten des Klienten ist wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir darüber, welche ihrer Daten erhoben und zu welchem Zweck sie gespeichert werden.

Durch die BK werden folgende Daten erhoben und gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur der Kommunikation mit dem Klienten und der Dokumentation der Sitzungen.

Sie werden für die Dauer der Behandlung und 10 Jahre darüber hinaus gespeichert.

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das

Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörden lauten

für Sonthofen: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD), Postfach 22 12 19, 80502 München (www.datenschutz-bayern.de/dsb)

und für Dormagen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (www.lidi.nrw.de).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die DSGVO in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz.